



Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus'

vom 25. Mai 2007

-ABl. StK 2007, S. 257 f.

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 27.03.2007 aufgrund § 142 Abs. 1, 3 und 4 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl I S. 2414) und des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2023) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – diese Satzung beschlossen:

§ 1 Festlegung des Sanierungsgebietes

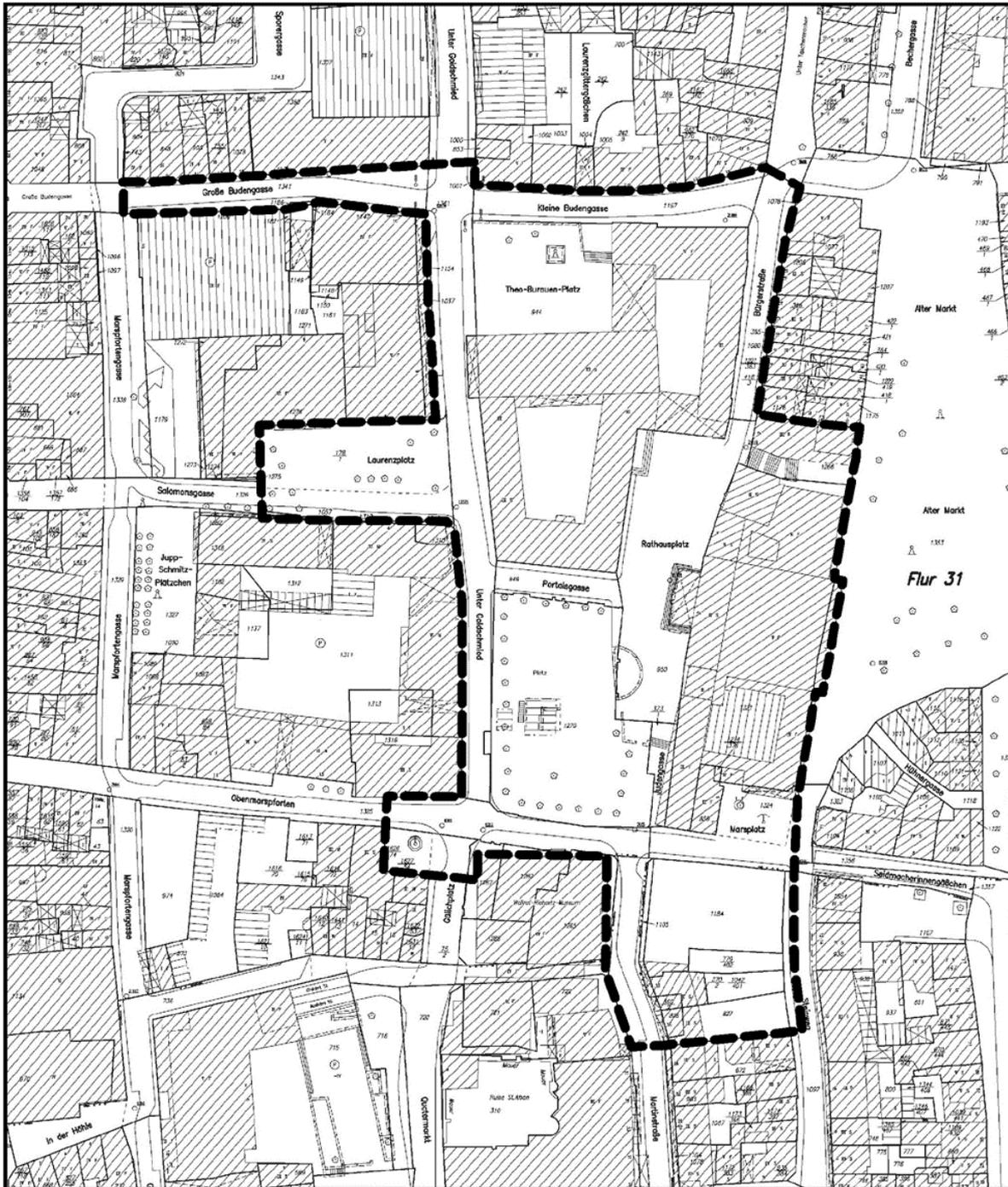
(1) Das in dem dieser Satzung beigefügten Lageplan besonders gekennzeichnete Gebiet in Köln-Altstadt-Nord wird gem. § 142 Abs. 1, 3 und 4 BauGB förmlich als Sanierungsgebiet festgesetzt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

(2) Gemäß § 142 Abs. 4 BauGB wird die Anwendung der §§ 152 – 156a BauGB sowie die Anwendung des § 144 Abs. 2 BauGB ausgeschlossen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.

Anlage zur Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus' vom 25.5.2007



0 30 60 Meter

1:1500

Stand: Januar 2007

Abgrenzung Sanierungsgebiet 'Umfeld Archäologische Zone am Rathaus'



Stadt Köln

Amt für Stadtentwicklung und Statistik

gez.: 151/2 - SJ